

Die BUGA in Havelberg - ein Erfolg für die Domgemeinde

12.10.2015 von Rilana Gericke



Am 11. Oktober endete die BUGA mit dem feierlichen Abschlussgottesdienst im Havelberger Dom unter der Leitung von Dompfarrer und Frank Städler und der Generalsuperintendentin Heilgard Asmus.

Die Generalsuperintendentin sagte all jenen "Danke", die zum Gelingen der BUGA in der Havelregion beigetragen haben, vor allem den rund 150 Ehrenamtlichen aus unserem Kirchenkreis. Nur durch ihre Mithilfe konnten die zahlreichen Mittagsandachten und sonstigen Angebote im Bereich "BUGA & Kirche" realisiert werden. Dompfarrer Städler dankte zudem dem Künstler Lutz Friedel, der mit seinen Holzskulpturen „Ketzer – Köpfe“ im Dom zum Nachdenken anregte.

Der Gottesdienst gab die Möglichkeit, noch einmal auf die Zeit der BUGA in Havelberg zurückzublicken. Oberhalb der alten Hansestadt gelegen, stand der Dom St. Marien im Mittelpunkt der Ausstellungsfläche der Bundesgartenschau in Havelberg. Besuchen sonst rund 40.000 bis 50.000 Besucher den Dom im Jahr, stieg die Besucherzahl während der BUGA merklich an: rund 200.000 Besucher konnten dieses Jahr schon begrüßt werden. „Es ist eine große Herausforderung einen so großen Dom täglich zu öffnen“, so Dompfarrer Frank Städler. Möglich war das nur durch ein starkes Engagement von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.

Ein besonderes Ereignis, das den Dom in Havelberg hervorhob, war jedoch die im Mai begonnene Bischofspredigtreihe. Zum Thema „Erkenntnis“ predigten unter anderem Bischof Dr. Markus Dröge, Bischof i.R. Wolfgang Huber und Militärbischof Dr. Sigurd Rink. Alle Predigtbeiträge werden zum Nachlesen in einem Sammelband verlegt.

Auch wenn die BUGA mit den Besucherzahlen unter den Erwartungen blieb, hat sie der Kirchengemeinde Havelberg große Chancen geboten – und diese wurden erfolgreich genutzt. So konnte die Stadtkirche St. Laurentius für 600.000 € umfangreich saniert werden und wurde zu einem einzigartigen Ort für wechselnde Blumenschauen. Nach der BUGA ist es jetzt möglich, die Stadtkirche für besondere Veranstaltungen und Gottesdienste zu nutzen. Auch die Konzerte im Dom verzeichneten während der BUGA eine höhere Anzahl von Besuchern. Durch den erfolgreichen Verkauf einer CD mit Werken von Johann-Sebastian Bach, eingespielt von Domkantor Matthias Bensch, konnte ein wichtiger Beitrag zur Sanierung der Orgel geleistet werden.

Einen Kommentar schreiben